

Ressort: Finanzen

42,9 Prozent der Erwerbsminderungsrenten wegen psychischer Störungen

Berlin, 03.11.2016, 08:28 Uhr

GDN - 42,9 Prozent der Erwerbsminderungsrenten sind im vergangenen Jahr wegen psychischer Störungen der Versicherten vergeben worden. Das teilte die Deutsche Rentenversicherung auf Anfrage der "Rheinischen Post" (Donnerstagsausgabe) mit.

Im vergangenen Jahr erhielten demnach 74.234 Versicherte wegen psychischer Störungen neu eine Erwerbsminderungsrente. Zum Vergleich: 2014 waren es 72.972. 2005 betrug die Zahl 53.000, und der Anteil der Erwerbsminderungsrenten wegen psychischer Ursachen lag bei etwa einem Drittel. Zugleich benötigen immer mehr Beschäftigte eine Reha wegen psychischer Störungen. Im vergangenen Jahr nahmen diese 186.200 Arbeitnehmer in Anspruch. 2014 waren es 185.912. Im Vergleich zu 2005 liegt der Anstieg bei über 40 Prozent. Ein Grund für den Anstieg sei, dass psychische Störungen heutzutage von Betroffenen eher offenbart würden, sagte ein Sprecher der Rentenversicherung. "Die Stigmatisierung in der Gesellschaft ist rückläufig." Für eine reale Zunahme der Häufigkeit psychischer Störungen gebe es auch nach neueren Studien keinen Hinweis. Eine "hohe Kostendynamik" wegen psychischer Erkrankungen beklagt Uwe Schummer (CDU), Behinderten-Beauftragter der Unionsfraktion. Es gebe jährlich einen Zuwachs an Werkstattplätzen von rund 15.000. "13.000 Plätze kommen allein aufgrund seelischer oder psychischer Behinderung der Arbeitnehmer hinzu", betonte Schummer. Dies entspreche zusätzlichen Kosten von jährlich 200 Millionen Euro.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-80350/429-prozent-der-erwerbsminderungsrenten-wegen-psychischer-stoerungen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com